

Thema	Ländercodevergabe
Kurzname	AWB-A4
Kurzname RDA	EH-A-05
ÜR	<a href="#">A4</a>
<a href="#">RSWK</a>	18,2; 318; 620a
Entitätencode	##
Satzart	Tb, Tf, Tg, Tp, Ts, Tu
Allgemeines	<p>Die Ländercodenorm besteht aus drei Teilen:  ISO 3166-1: selbstständige Staaten (zweistellig)  ISO 3166-2: Gliedstaaten (zweistellig)  ISO 3166-3: nicht mehr gültige ISO-Ländercodes (vierstellig)</p> <p>GKD, PND und SWD haben die drei verschiedenen Teile der Norm unterschiedlich benutzt. Über eine einheitliche Verwendung wurde abgestimmt (siehe „Allgemeine Festlegungen“).</p> <p>Die Ländercodes sind auf der <a href="#">Homepage der Deutschen Nationalbibliothek</a> abrufbar.</p> <p>Im <a href="#">Ländercodeleitfaden</a> werden die unterschiedlichen Fallgruppen geregelt.</p>
Allgemeine Festlegungen	<p><b>1. Vergabe des Ländercodes und Anzahl der vergebenen Codes:</b>  Für die Satzarten Tb, Tf, Tg und Tp ist die Angabe des Ländercodes verpflichtend<sup>1</sup>. Der Ländercode wird in bestimmten Sachzusammenhängen auch bei der Satzart Tu oder Ts gemäß den jeweiligen Regeln vergeben (Näheres siehe <a href="#">RSWK</a> und <a href="#">Ländercodeleitfaden</a>).</p> <p>Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt.</p> <p>Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden. Eine Reihenfolge bei der Angabe der Codes ist nicht festgelegt.</p> <p>Einzelheiten der Vergabe werden im <a href="#">Ländercodeleitfaden</a> festgelegt.</p> <p><b>2. Verwendung von ISO 3166-2:</b>  Bei Datensätzen, die gemäß 1. einen Ländercode bekommen, wird nicht nur ISO 3166-1, sondern auch ISO 3166-2 in der bisherigen Auswahl (Deutschland, Österreich, die Schweiz, Tibet und Südtirol) benutzt. Bei der Satzart Tp (Personen) wird ISO 3166-2 nur für Tibet angewandt; ansonsten nur ISO 3166-1.</p> <p><b>3. Verwendung von ISO 3166-3:</b>  Aktuell vorhandene Geografika, noch bestehende Körperschaften und Kongressfolgen sowie noch lebende Personen bekommen nur den zum</p>

<sup>1</sup> Tn-Sätze werden nicht mit einem Ländercode versehen.

	<p>Zeitpunkt der Erfassung gültigen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).</p> <p>Nicht mehr existierende Körperschaften, Kongresse, Gebietskörperschaften und verstorbene Personen bekommen, wenn möglich, den zeitlich zutreffenden Code gemäß ISO 3166-3 und den aktuellen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).</p> <p>Naturräumliche Einheiten bekommen immer nur den aktuellen Code.</p> <p><b>4. Verwendung von DXDE, AAAT (keine ISO-Codes):</b>  Die Formalerschließung verwendet für nicht mehr existierende Körperschaften, Gebietskörperschaften und Kongresse weiterhin die Codes XA-DXDE und XA-AAAT. Sie sind für den Teilbestand „f“ als zusätzliche Codes zugelassen.  Die Datensätze erhalten in jedem Fall die Codes gemäß den Vereinbarungen unter 1, 2, und 3.</p>
Bevorzugte Bezeichnung	--
Abweichende Namensform / Bezeichnung	--
In Beziehung stehende Datensätze	--
Verwendung	--
Beispiele	<p><u>Beispiel zu 2: Verwendung von ISO 3166-2:</u></p> <p><b>GKD 150</b> Darmstadt  <b>811</b> XA-DE</p> <p><b>SWD 800  g </b>Darmstadt  <b>811</b> XA-DE-HE</p> <p><b>GND 043</b> XA-DE-HE  <b>151</b> Darmstadt</p> <p><u>Beispiele zu 3: Verwendung von ISO 3166-3:</u></p> <p><b>GKD 150</b> Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik  <b>811</b> XA-DDDE</p> <p><b>SWD 800  k </b>Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik  <b>811</b> XA-DE  <b>814</b> 1955-1990</p>

**GND** 043 XA-DE;XA-DDDE  
110 Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik  
548 1955\$**b**1990\$4datb

**GKD** 150 Katzhütte-Oelze  
250 Oelze  
811 XA-DXDE;XA-DDDE;XA-DE

**SWD** 800 |g|Ölze  
808 |b|Ortst. d. Gem. Katzhütte, Lkr. Saalfeld-Rudolstadt  
811 XA-DE-TH  
830 |g|Oelze \*Vorlage  
830 |g|Katzhütte-Ölze  
830 |g|Katzhütte-Oelze

**GND** 043 XA-DE-TH  
151 Katzhütte-Oelze  
451 Ölze  
451 Oelze  
451 Katzhütte-Ölze  
679 Ortst. d. Gem. Katzhütte, Lkr. Saalfeld-Rudolstadt

Beispiele zu 4: Verwendung von DXDE und AAAT:

Ländercode	GKD	SWD	GND
<b>DXDE</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>150</b> Gebrüder Alsberg <Köln> <b>811</b> XA-DXDE	<b>800</b>  k Gebrüder Alsberg <b>811</b> XA-DE-NW <b>814</b> 1921-1933	<b>043</b> XA-DXDE;XA-DE-NW <b>110</b> Gebrüder Alsberg <b>548</b> 1921\$ <b>b</b> 1933\$4datb
<b>DXDE + DE</b> (Noch existierende Körperschaft)	<b>150</b> Dünnwalder Turnverein 1905 <b>811</b> XA-DXDE;XA-DE	<b>800</b>  c Köln <b>801</b>  x Dünnwalder Turnverein 1905 <b>811</b> XA-DE-NW	<b>043</b> XA-DE-NW <b>110</b> Dünnwalder Turnverein 1905
<b>DXDE + DDDE + DE</b> (Noch existierende Gebietskörperschaft)	<b>150</b> Treben <b>811</b> XA-DXDE;XA-DDDE;XA-DE	<b>800</b>  g Treben <b>808</b>  b Gem. im Lkr. Altenburger Land <b>811</b> XA-DE-TH	<b>043</b> XA-DE-TH <b>151</b> Treben <b>679</b> Gem. im Lkr. Altenburger Land
<b>DDDE + DE</b> (Noch existierende Körperschaft)	<b>150</b> Grüne Liga <b>811</b> XA-DDDE;XA-DE	<b>800</b>  k Grüne Liga	<b>043</b> XA-DE <b>110</b> Grüne Liga

	existierende Körperschaft)	DDDE;XA-DE	<b>808  b </b> 1990 - <b>811</b> XA-DE	<b>548</b> 1990
	<b>AAAT</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>150</b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt <Bregenz> <b>300</b> 1869-1886 <b>811</b> XA-AAAT	<b>800  c </b> Bregenz <b>801  x </b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt Bregenz <b>808  b </b> 1869-1886 <b>811</b> XA-AT-8	<b>043</b> XA-AAAT; XA-AT-8 <b>110</b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt Bregenz <b>548</b> 1869 <b>\$b</b> 1886 <b>\$4</b> dat b
	<b>AAAT + Nachfolgestaat</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>150</b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester <b>300</b> 1907 - 1933 <b>811</b> XA-AT;XA-AAAT	<b>800  c </b> Wien <b>801  x </b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester <b>811</b> XA-AT-9 <b>814</b> 1907-1933	<b>043</b> XA-AAAT; XA-AT-9 <b>110</b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester <b>548</b> 1907 <b>\$b</b> 1933 <b>\$4</b> dat b
Altdateien (Migrationsstand)	Der Migrationsstand entspricht nicht den obigen Festlegungen. Für Neuerfassungen sind die Festlegungen notwendig.  Korrekturen der Altdateien sollen, wenn möglich, zentral und maschinell erfolgen (Näheres siehe " <a href="#">Korrekturen von GND-Datensätzen</a> ".)			
Match-und-Merge	--			
Register	Ländercodevergabe			
Bearbeiter	Scheven (DNB)			

Thema	Ländercodevergabe
ÜR	A4
<a href="#">RSWK</a> <a href="#">RAK</a>	18,2; 318; 620a --
Entitätencode	##
Satztyp	b, f, g, p, s, u
Formate	PF PS KF KS VF VS GF GS GG SA TF TS MF MS
Allgemeines	<p>Die Ländercodenorm besteht aus drei Teilen:  ISO 3166-1: selbstständige Staaten (zweistellig)  ISO 3166-2: Gliedstaaten (zweistellig)  ISO 3166-3: nicht mehr gültige ISO-Ländercodes (vierstellig)</p> <p>GKD, PND und SWD haben die drei verschiedenen Teile der Norm unterschiedlich benutzt. Über eine einheitliche Verwendung wurde abgestimmt (siehe „Allgemeine Festlegungen“).</p> <p>Die Ländercodes sind auf der Homepage der Deutschen Nationalbibliothek abrufbar:  <a href="http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/Normdaten/SWD/swd_laendercodes.html">http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/Normdaten/SWD/swd_laendercodes.html</a></p> <p>Im Ländercodeleitfaden werden die unterschiedlichen Fallgruppen geregelt (Er wird überarbeitet und steht wahrscheinlich Anfang April zur Verfügung).</p>
Allgemeine Festlegungen	<p><b>5. Vergabe des Ländercodes und Anzahl der vergebenen Codes:</b>  Für die Satztypen b, f, g und p ist die Angabe des Ländercodes verpflichtend<sup>2</sup>. Der Ländercode wird in bestimmten Sachzusammenhängen auch bei der Satztyp u oder s gemäß den jeweiligen Regeln vergeben (Näheres siehe RSWK und Ländercodeleitfaden).</p> <p>Kann kein Ländercode vergeben werden, wird der Code „ZZ“ als Platzhalter gesetzt.</p> <p>Es dürfen maximal vier verschiedene Ländercodes vergeben werden. Eine Reihenfolge bei der Angabe der Codes ist nicht festgelegt.</p> <p>Einzelheiten der Vergabe werden im Ländercodeleitfaden festgelegt.</p> <p><b>6. Verwendung von ISO 3166-2:</b>  Bei Datensätzen, die gemäß 1. einen Ländercode bekommen, wird nicht nur ISO 3166-1, sondern auch ISO 3166-2 in der bisherigen Auswahl (Deutschland, Österreich, die Schweiz, Tibet und Südtirol) benutzt. Bei der Satzart p (Personen) wird ISO 3166-2 nur für Tibet angewandt; ansonsten nur ISO 3166-1.</p> <p><b>7. Verwendung von ISO 3166-3:</b>  Aktuell vorhandene Geografika, noch bestehende Körperschaften und Kongressfolgen sowie noch lebende Personen bekommen nur den zum</p>

<sup>2</sup> Tn-Sätze werden nicht mit einem Ländercode versehen.

	<p>Zeitpunkt der Erfassung gültigen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).</p> <p>Nicht mehr existierende Körperschaften, Kongresse, Gebietskörperschaften und verstorbene Personen bekommen, wenn möglich, den zeitlich zutreffenden Code gemäß ISO 3166-3 und den aktuellen Code (ISO 3166-1 bzw. ISO 3166-2 gemäß der getroffenen Auswahl).</p> <p>Naturräumliche Einheiten bekommen immer nur den aktuellen Code.</p> <p><b>8. Verwendung von DXDE, AAAT (keine ISO-Codes):</b>  Die Formalerschließung verwendet für nicht mehr existierende Körperschaften, Gebietskörperschaften und Kongresse weiterhin die Codes XA-DXDE und XA-AAAT. Sie sind für den Teilbestand „f“ als zusätzliche Codes zugelassen.  Die Datensätze erhalten in jedem Fall die Codes gemäß den Vereinbarungen unter 1, 2, und 3.</p>
Bevorzugte Bezeichnung	--
Abweichende Namensform / Bezeichnung	--
In Beziehung stehende Datensätze	--
Verwendung	--
Beispiele	<p><u>Beispiel zu 2: Verwendung von ISO 3166-2:</u></p> <p><b>GKD    036 \$a</b> XA-DE  <b>800 \$a</b> Darmstadt</p> <p><b>SWD    036 \$a</b> XA-DE-HE  <b>800 \$g</b> Darmstadt</p> <p><b>GND    043 \$a</b> XA-DE-HE  <b>151 \$g</b> Darmstadt</p> <p><u>Beispiele zu 3: Verwendung von ISO 3166-3:</u></p> <p><b>GKD    036 \$a</b> XA-DDDE  <b>800 \$a</b> Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik</p> <p><b>SWD    036 \$a</b> XA-DE  <b>039 \$c</b> 1955-1990  <b>800 \$k</b> Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik</p>

	<b>GND</b>	<b>043 \$a</b> XA-DE <b>\$a</b> XA-DDDE <b>110 \$k</b> Pharmazeutische Gesellschaft der Deutschen Demokratischen Republik <b>548 \$a</b> 1955-1990 <b>\$4</b> datb		
	<b>GKD</b>	<b>036 \$a</b> XA-DXDE <b>\$a</b> XA-DDDE <b>\$a</b> XA-DE <b>800 \$a</b> Katzhütte-Oelze <b>830 \$a</b> Oelze		
	<b>SWD</b>	<b>036 \$a</b> XA-DE-TH <b>800 \$g</b> Ölze <b>808 \$b</b> Ortst. d. Gem. Katzhütte, Lkr. Saalfeld- Rudolstadt <b>830 \$g</b> Oelze *Vorlage <b>830 \$g</b> Katzhütte-Ölze <b>830 \$g</b> Katzhütte-Oelze		
	<b>GND</b>	<b>043 \$a</b> XA-DE-TH <b>151 \$g</b> Katzhütte-Oelze <b>451 \$g</b> Ölze <b>451 \$g</b> Oelze <b>451 \$g</b> Katzhütte-Ölze <b>679 \$a</b> Ortst. d. Gem. Katzhütte, Lkr. Saalfeld- Rudolstadt		
	Beispiele zu 4: Verwendung von DXDE und AAAT:			
	<b>Ländercode</b>	<b>GKD</b>	<b>SWD</b>	<b>GND</b>
	<b>DXDE</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-DXDE <b>800 \$a</b> Gebrüder Alsberg <Köln>	<b>036 \$a</b> XA-DE-NW <b>039 \$c</b> 1921-1933 <b>800 \$k</b> Gebrüder Alsberg	<b>043 \$a</b> XA-DXDE <b>\$a</b> XA-DE-NW <b>110 \$k</b> Gebrüder Alsberg <b>548 \$a</b> 1921-1933 <b>\$4</b> datb
	<b>DXDE + DE</b> (Noch existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-DXDE <b>\$a</b> XA-DDDE <b>\$a</b> XA-DE <b>800 \$a</b> Dünnwalder Turnverein 1905	<b>036 \$a</b> XA-DE-NW <b>800 \$c</b> Köln <b>801 \$a</b> Dünnwalder Turnverein 1905	<b>043 \$a</b> XA-DE-NW <b>110 \$k</b> Dünnwalder Turnverein 1905
	<b>DXDE + DDDE + DE</b> (Noch existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-DXDE <b>\$a</b> XA-DDDE	<b>036 \$a</b> XA-DE-TH <b>800 \$g</b> Treben	<b>043 \$a</b> XA-DE-TH <b>151 \$g</b> Treben <b>679 \$a</b> Gem. im

	existierende Gebietskörperschaft)	<b>\$a</b> XA-DE <b>800 \$a</b> Treben	<b>808 \$b</b> Gem. im Lkr. Altenburger Land	Lkr. Altenburger Land
	<b>DDDE + DE</b> (Noch existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-DDDE <b>\$a</b> XA-DE <b>800 \$a</b> Grüne Liga	<b>036 \$a</b> XA-DE <b>800 \$k</b> Grüne Liga <b>808 \$b</b> 1990 -	<b>043 \$a</b> XA-DE <b>110 \$k</b> Grüne Liga <b>548 \$a</b> 1990- <b>\$4</b> datb
	<b>AAAT</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-AAAT <b>800 \$a</b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt <Bregenz> <b>805 \$a</b> 1869-1886	<b>036 \$a</b> XA-AT-8 <b>800 \$c</b> Bregenz <b>801 \$a</b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt Bregenz <b>808 \$b</b> 1869-1886	<b>043 \$a</b> XA-AAAT <b>\$a</b> XA-AT-8 <b>110 \$k</b> Kaiserlich-Königliche Lehrerbildungsanstalt Bregenz <b>548 \$a</b> 1869-1886 <b>\$4</b> datb
	<b>AAAT + Nachfolgestaat</b> (Nicht mehr existierende Körperschaft)	<b>036 \$a</b> XA-AT <b>\$a</b> XA-AAAT <b>800 \$a</b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester <b>805 \$a</b> 1907-1933	<b>036 \$a</b> XA-AT-9 <b>039 \$c</b> 1907-1933 <b>800 \$c</b> Wien <b>801 \$a</b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester	<b>043 \$a</b> XA-AAAT <b>\$a</b> XA-AT-9 <b>110 \$k</b> Verein Wiener Tonkünstler-Orchester <b>548 \$a</b> 1907-1933 <b>\$4</b> datb
Altdaten (Migrationsstand)	Der Migrationsstand entspricht nicht den obigen Festlegungen. Für Neuerfassungen sind die Festlegungen notwendig.  Korrekturen der Altdaten sollen, wenn möglich, zentral und maschinell erfolgen (Näheres siehe Konzept zur Altdatenaufarbeitung)			
Match-und-Merge				
Register	Ländercodevergabe			
Bearbeiter	Scheven (DNB), Aleph-Verbünde			